
FDP Lahn-Dill-Kreis

DP LAHN-DILL IM NATIONALEN AUTOMUSEUM IN DIETZHÖLZTAL – KREISVERBAND UNTERSTÜTZT KURS DER NEUEN BUNDESSPITZE

06.08.2026

Der Kreisvorsitzende Matthias Bürger konnte beim Sommerfest der FDP Lahn-Dill 40 Mitglieder begrüßen. Als Ort hatten die Liberalen mit Bedacht das Nationale Automuseum in Dietzhöhlztal gewählt. „Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Dabei spielt das Auto gerade im ländlichen Raum eine zentrale Rolle. Unsere Region ist als Eisen- und Stahlstandort seit je her eng mit der Automobilherstellung verbunden. Deshalb ist dies ein guter Ort für ein Sommerfest“, so der stellvertretende Kreisvorsitzende Carsten Seelmeyer, der anschließend die Gäste durch die Sammlung führte.

Ehrengast war Elias Shieh aus dem Main-Taunus-Kreis, der seit Mai den Landesverband Hessen im Bundesvorstand vertritt. In seiner Ansprache lobte er die gute Zusammenarbeit unter Wolfgang Kubicki und die klare wirtschaftspolitische Ausrichtung: „In einer Wirtschaftskrise bedarf es einer klaren Politik, die Innovation und Wachstum unterstützt. Was die Bundesregierung liefert, ist viel zu wenig.“ Klare Botschaften hatte Shieh zum Thema Migration: „Wir brauchen gezielte Fachkräfteeinwanderung. Ungeregelte Fluchtbewegungen gilt es aber zu verhindern. Dazu muss die EU ihre Außengrenzen wirksam schützen. Beide Themen müssen in der politischen Diskussion sauber voneinander getrennt werden.“

In seinem Eingangsstatement hatte Bürger betont, dass ein freier Wettbewerb und gesicherte Eigentums- und Vertragsrechte der Schlüssel zum Wohlstand seien und dazu die Nobelpreisträger Acemoglu und Robinson zitiert. Leider herrsche nicht nur im Bund, sondern auch im Land unter schwarz-rot Stillstand, während die Bürokratie Innovationen erdrückt. Auch der Lahn-Dill-Kreis sei in finanziell schwerem Fahrwasser. Sparen sei geboten, aber zugleich müsse die Wirtschaft im Kreis unterstützt werden. Hier wollen die

Liberalen auch in Zukunft Akzente setzen und begrüßen deshalb, dass sich Harald Danne als Mitglied im Kreisausschuss mit eigenem Verantwortungsbereich weiterhin wesentlich bei der Förderung von Wirtschaft und Tourismus einbringt.

Abschließend stellte Büger mit Blick auf steigende Umfragewerte fest: „Wir können nicht nur rechnen. Mit uns ist auch zu rechnen.“ Das Meinungsforschungsinstitut INSA hatte am Wochenende die FDP wieder bundesweit über 5% gesehen.

Foto: Carsten Seelmeyer, Dr. Matthias Büger (MdL, Vorsitzender FDP Lahn-Dill), Harald Danne, Elias Shieh, Anna-Lena Benner-Berns

(Bildnachweis: Ariane Büger)